

EINLEITUNG: KOMMUNIKATION UND PÄDAGOGISCHE ANTHROPOLOGIE	I
ERSTER TEIL: GESPRÄCH	1
I. Anmerkungen zu einem diagnostischen Schlüsselwort	1
II. Die hermeneutische und die dialogische Hoffnung im Gespräch ..	3
III. Die dialektische Logik des Dialogischen und die Geschichtlichkeit des Menschen	17
IV. Anthropologische Bedingungen und pädagogische Gehalte des Gesprächs	29
V. Die sittliche Dimension des Gesprächs und die Gesprächs- dimension der Sittlichkeit	48
ZWEITER TEIL: KRITIK	64
I. Vorüberlegungen: Kritisch-dialektisches Denken und die Reflexion auf die Bedingungsstruktur der Erkenntnis	64
II. Die Gesprächsstruktur der Kritik und der Kontext des Kritik- anlasses	72
III. Dialogische Kritik als Korrektiv einer funktionell und mora- lisch defizitären Handlungsstruktur	84
IV. Kritik als Organon der sittlichen Innovation	96
DRITTER TEIL: KONFLIKT	121
I. Soziale Situation und intergenerativer Konflikt	121
II. Die intergenerative Divergenz der Erfahrungs- und Rationalitätsstrukturen	131
III. Kontroverse Problemlösungskonzepte, Autoritätskrise und Ideologisierung des Generationskonflikts	144
IV. Exkurs: Wie sich Sinn konstituiert	160
V. Die Krise der intersubjektiven Sinnkonstitution	168

VIERTER TEIL: KOOPERATIVE KRITIK AN DER GESELLSCHAFT UND KRITISCHE KOMMUNIKATION	194
I. Einleitende Problembeschreibung: Kommunikativ gesteuerte Gesellschaftsanalyse als Instrument der Konfliktbewältigung ..	194
II. "Haben". - Oder: Der gesellschaftliche 'Grundwiderspruch' und seine Scheinlegitimation durch "strukturelle Gewalt"	196
III. "Wissen". - Oder: Die Deformationen des wissenden Bewußt- seins und seine ideologische Korruptierbarkeit	206
IV. "Gut-Sein". - Oder: Die Legitimationskrise des praktischen Bewußtseins und die Schwierigkeiten der Praktikabilität einer "kommunikativen Ethik"	233
V. "Selbstsein". - Oder: Die Gefährdungen der Identität heute ...	269
1. Ein phänomenologischer und strukturanalytischer Vorgriff auf einige Indizien der Identitätsgefährdung	270
2. Die erzwungene Einigung in der Primärsozialisation	274
3. Pädagogischer Resthumanismus und die Entfremungsdimension des pädagogischen Umgangs	287
4. Universelle soziale Identität: Utopie und Wirklichkeit	301
5. Risiken der balancierenden Identität	317
6. Exkurs: Tendenztypen der "pathologischen" Deformation des Subjekts (Revolte / Resignation / Terror / tödliche Lernprozesse)	347
VI. Ausblick: Kritische Kommunikation - Eine theoretische Rahmenskizze	373
1. Das Problem - "Inventar" einer Theorie der kritischen Kommunikation	373
2. Das Definitionsproblem	379
3. Kriterien der Theorie - Konstruktion	380
4. Ebenen der Realitätsanalyse und der Ermittlung von Steuerungs- und Transformationschancen im Kontext kritischer Kommunikation	390
ANMERKUNGEN	434
LITERATURVERZEICHNIS	503